

Berlin, 27. März 2015

Save the date

**Sterben in Würde
Medienworkshop zur aktuellen Debatte um die Beihilfe zur Selbsttötung**

Nicht erst die Selbsttötung des ehemaligen MDR-Intendanten Udo Reiter und der begleitete Suizid der unheilbar erkrankten 29-jährigen Brittany Maynard in den USA haben in Deutschland die Diskussion über den assistierten Suizid angefacht. Bis November dieses Jahres will der Bundestag über eine gesetzliche Neuregelung für die Beihilfe zur Selbsttötung entscheiden.

Die Diakonie Deutschland und die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) möchten Journalistinnen und Journalisten bei einem Medienworkshop konzentriert über die verschiedenen Aspekte des Themas informieren und mit Ihnen über die Frage diskutieren, wie die letzte Lebensphase und das Sterben begleitet und gestaltet werden können. Dazu laden wir Sie zu einem Medienworkshop am 12. Mai von 10.00 bis 15:30 Uhr ein. Veranstaltungsort ist das Friederikenstift, Humboldtstr. 5, 30169 Hannover.

Referieren werden der Jurist Prof. Dr. Volker Lipp von der Georg-August-Universität Göttingen, Heike Lubatsch, Ethikberaterin im Henriettenstift in Hannover und Dr. Stefanie Schardien, Theologin mit dem Schwerpunkt Ethik. Ärzte und Pflegekräfte berichten bei einer Podiumsdiskussion von ihren Erfahrungen aus der Praxis. Als Gesprächspartner stehen Ihnen außerdem Heinrich Bedford-Strohm, Ratsvorsitzender der EKD, und Ulrich Lilie, Präsident der Diakonie Deutschland, zur Verfügung.

Anmeldungen richten Sie bitte an die Pressestellen der Diakonie Deutschland oder der EKD. Eine Einladung mit Programm folgt. Bei Fragen zu Anreise, Unterbringung und Ort können Sie sich ebenfalls gerne an uns wenden.

Ute Burbach-Tasso
Pressesprecherin
Diakonie Deutschland
Pressestelle
pressestelle@diakonie.de
Caroline-Michaelis-Straße 1
10115 Berlin
Telefon: +49 30 652 11- 1780
Telefax: +49 30 652 11- 3778
www.diakonie.de

Carsten Splitt
Pressesprecher
Kirchenamt der EKD
Stabsstelle Kommunikation
pressestelle@ekd.de
Herrenhäuser Str. 12
30419 Hannover
Telefon: 0511 / 27 96 - 0
Telefax: 0511 / 27 96 - 707
www.ekd.de